

Bundesverdienstkreuz für Kanadas ehemalige Generalgouverneurin

Der deutsche Bundespräsident, Dr. Frank-Walter Steinmeier, hat am 13. Dezember 2021 die Sonderstufe des Großkreuzes des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland an The Right Honourable Adrienne Louise Clarkson verliehen.

Die 26. Generalgouverneurin Kanadas, die ehrenwerte Adrienne Clarkson, hat ihr Land sowie die Beziehungen Kanadas zur Welt maßgeblich und eindrucksvoll geprägt.

Die deutsch-kanadische Freundschaft ist durch ihren unermüden Einsatz besonders aufgeblüht. Sie hat Visionäre, Schriftsteller, Künstler und Vertreter der Wirtschaft aus Kanada und Deutschland auf neue und besonders kreative Weise zusammengebracht. Sie wählte für ihren Staatsbesuch in Deutschland 2001, anlässlich des 50-jährigen Jahrestags der diplomatischen Beziehungen, das Thema "Complex Societies, Cutting-edge Culture". Themen wie Migration, Föderalismus und Umweltschutz wurden intensiv diskutiert. Einige der besten Köpfe Kanadas trafen sich mit deutschen Partnern, und der Besuch führte zu einer Reihe von Kooperationen, die auch 20 Jahre später noch Bestand haben.

Nach ihrer Amtszeit in Rideau Hall setzte Madame Clarkson ihr starkes Engagement in Deutschland fort. Das Institute for Canadian Citizenship (Institut für kanadische Staatsbürgerschaft), das sie gemeinsam mit ihrem Mann, dem Schriftsteller und Philosophen John Ralston Saul, mitbegründet hat, wurde zu einer Quelle der Inspiration und diente als Vorbild für deutsche Stiftungen, Kommunen und Städte. Ihr *Global Forum for Inclusion 6 Degrees* ist eine innovative Diskussionsplattform, das sich gegen Ausgrenzung wendet und Menschen jeglicher Herkunft verbindet und unterstützt, eine gemeinsame Sprache zu finden, was in Kanada sehr erfolgreich war. Adrienne Clarkson und John Ralston Saul haben *6 Degrees 2017* nach Deutschland gebracht. In Partnerschaft mit der Bertelsmann Stiftung, der Bosch Stiftung und der Barenboim Said Akademie, hat sich das Forum zu einer Institution etabliert.

Madame Clarkson ist auch Mitglied des Vorstands des Arthur F. Burns Fellowship, eines Programms, das den



Die deutsche Botschafterin in Kanada, Sabine Sparwasser (rechts), bei der Verleihung des Bundesverdienstkreuzes an Adrienne Clarkson und John Ralston Saul.

Foto: Deutsches Generalkonsulat Toronto

Austausch begabter junger deutscher, kanadischer und US-amerikanischer Journalisten organisiert.

Sabine Sparwasser, deutsche Botschafterin in Kanada: "Deutschland kann sich glücklich schätzen, eine so brillante und dynamische Freundin wie die ehrenwerte Adrienne Clarkson zu haben. Wir verdanken ihr so viel an innovativem Antrieb, unsere Gesellschaften auf allen Ebenen zu verbinden und den Dialog anzustoßen zu Themen, die die Bürgerinnen und Bürger bewegen: Fragen der Zugehörigkeit, der Integration, des Abbaus von Barrieren und Förderung von Respekt und Toleranz. In einer Zeit, in der ein engstirniger Nationalismus zurück-

kehrt, einer zunehmenden gesellschaftlichen Polarisierung und großen Migrationsbewegungen zwischen den Ländern brauchen wir ihre Stimme und ihr Engagement mehr denn je."

Madame Clarkson, die im Laufe ihres Lebens als Journalistin und Generalgouverneurin viele Auszeichnungen erhalten hat, fühlt sich mit dem Bundesverdienstkreuz sehr geehrt und sagte nach der Verleihung:

"I am thrilled to be honoured with the Commander's Cross of the Order of Merit from Germany! The relationship between our two countries is important and very fruitful for both us. Our state visit there in 2001 was a memorable one when we brought artists, filmmak-

ers, writers and winemakers to Germany and created very special bonds! I am so happy that those relationships are remembered nearly two decades later and that the subsequent relationship we have formed with the Barenboim-Said Akademie in Berlin for the 6 Degrees initiative has been such a great success! I am also happy to serve on the board of the Arthur Burns Foundation which organises exchanges between German and Canadian journalists. Lastly, I am particularly pleased because I adore Wagner and have made the pilgrimage to Bayreuth and hope to make it again!"

Deutsche Botschaft Ottawa
www.canada.diplo.de

Adrienne Clarkson und John Ralston Saul: ein kanadisches "Power Couple"

Adrienne Clarkson war von 1999 bis 2005 Generalgouverneurin von Kanada und vertrat in diesem Amt Königin Elizabeth II. als Staatsoberhaupt. Clarkson, die 1939 in Hong Kong geboren wurde und 1942 als Flüchtlingskind mit ihren Eltern nach Kanada gekommen ist, war die erste Generalgouverneurin mit einem asiatischen Migrationshintergrund.

Vor ihrer Ernennung zur Generalgouverneurin hatte Clarkson eine erfolgreiche Karriere als Journalistin, hat fast 30 Jahre für die Canadian Broadcasting Corporation (CBC) gearbeitet und hatte dort viele Jahre ihre eigene Fernsehshow, *Adrienne Clarkson Presents*.

Während ihrer Zeit als Generalgouverneurin hat Clarkson im Oktober 2001 Deutschland einen Staatsbesuch

abgestattet als das fünfzigjährige Jubiläum der diplomatischen Beziehungen zwischen Deutschland und Kanada gefeiert wurde. Clarkson wurde bei diesem Besuch von einer Delegation begleitet, zu der herausragende kanadische Künstler, Geschäftsleute und akademische Persönlichkeiten gehörten.

Clarkson hat nach ihrer Amtszeit als Generalgouverneurin vier Bücher veröffentlicht: ihre Memoiren *Heart Matters* (2006), eine Biographie des kanadischen Arztes und Internationalisten Norman Bethune (2009), *Room for All of Us* (2012) und *Belonging: The Paradox of Citizenship* (2014).

Clarkson ist seit 1999 mit dem kanadischen Philosophen John Ralston Saul verheiratet.

Saul wurde 1947 in Ottawa geboren und war von 2009 bis 2015 Präsident des internationalen Autorenverbandes PEN International. Als Essayist ist Saul besonders bekannt für seine Kommentare über das Wesen des Individualismus, der Staatsbürgerschaft und des öffentlichen Gemeinguts. Weitere Themen in seinem essayistischen Werk sind das Versagen von managergeführten Gesellschaften, die Konfusion zwischen Führung und Managerialismus (Technokratentum), Militärstrategien, insbesondere der irregulären Kriegführung, die Rolle des Rechts auf freie Meinungsäußerung und seine Kritik an gegenwärtigen Argumenten in ökonomischen Debatten.

Ende der 70er und während der 80er Jahre hielt Saul sich jeweils über längere Zeiträume in Nordafrika und

Südostasien auf und reiste wiederholt mit Guerilla-Truppen. Durch seine ausgedehnten Aufenthalte in Nordwestafrika und Südostasien wurde Saul auf die problematische Lage dort lebender Schriftsteller aufmerksam, deren Recht auf freie Meinungsäußerung vonseiten ihrer Regierungen unterdrückt wurde.

Saul ist Co-Chair der Wohltätigkeitsorganisation *Institute for Canadian Citizenship*, das Neu-Kanadier dazu ermutigt, engagierte Staatsbürger zu werden. Er ist Förderer und Ehrenvorsitzender von *French for the Future*, das die zweisprachige, französisch-englische Erziehung fördert.

Saul argumentiert, dass Literatur und die Freiheit des Ausdrucks Hand in Hand gehen, denn das eine ist ohne das andere nicht zu haben.

Bundesverdienstkreuz für John Ralston Saul

Der deutsche Bundespräsident, Dr. Frank-Walter Steinmeier, hat am 13. Dezember 2021 die Auszeichnung Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland an John Ralston Saul verliehen.

Der große kanadische Schriftsteller, Intellektuelle und Philosoph pflegt seit langem tiefe freundschaftliche und sogar familiäre Beziehungen mit Deutschland.

Seine leidenschaftliche Verteidigung für das Recht auf freie Meinungsäußerung, seine oft vorausschauenden Warnungen vor der drohenden Erosion unserer Demokratien und sein unermüdlicher Einsatz für die Förderung integrativer, toleranter und demokratischer Gesellschaften fanden während seiner Amtszeit als internationaler Präsident des PEN weltweit Widerhall. John Ralston Saul hat weltweit, insbesondere in Deutschland, Intellektuelle in Debatten über die Komplexität moderner Gesellschaften eingebunden und rief sie dazu auf, sich einer "neuen Koalition des Anstands" gegen engstirnigen Nationalismus und Populismus anzuschließen.

John Ralston Saul ist ein häufiger Gast der Frankfurter Buchmesse. Er hat seine Zeit darauf verwandt bei vielen Gelegenheiten junge deutsche und kanadische Schriftstellerinnen und Schriftsteller zusammen zu bringen. Sein jüngster Beitrag war eine wunderbare Einleitung zu einer Sammlung von Essays deutscher und kanadischer Autorinnen und Autoren *20 on 2020: 10 kanadische und 10 deutsche Autorinnen und Autoren über ein Jahr wie kein anderes*, in dem er leidenschaftlich dafür plädiert, dass wir alle unsere Vielfalt und Komplexität annehmen.



John Ralston Saul (hinten links) und Adrienne Clarkson (hinten rechts) nach der Verleihung des Bundesverdienstkreuzes mit der deutschen Botschafterin Sabine Sparwasser und Generalkonsul Thomas Schultze.

Foto: Office of Madame Adrienne Clarkson and Mr. John Ralston Saul

Zusammen mit seiner Frau, der ehemaligen kanadischen Generalgouverneurin Adrienne Clarkson, gründete John Ralston Saul *6 Degrees*, ein neues Dialogforum und ein innovativer Weg, Bürgerinnen und Bürger zu den Themen Identität, Einwanderung und Integration einzubeziehen. Er brachte diese Idee in Zusammenarbeit mit der Bertelsmann Stiftung und der Bosch Stiftung nach Deutschland. *6 Degrees* findet jährlich in der Barenboim-Said Akademie statt und ist zu einer Berliner Institution geworden.

Sabine Sparwasser, Deutsche Botschafterin in Kanada sagte bei der Verleihung des Bundesverdienstkreuzes: "Deutschland kann sich glücklich schätzen, einen solchen Freund wie John Ralston Saul zu haben. Es gibt keine stärkere Stimme für die Rechte von Minderheiten und für integrative und faire demokratische Gesellschaften. Mit Weitsicht und scharfem Blick hat er die Gefahren und Schattenseiten der Globalisierung beschrieben, lange bevor sie offensichtlich wurden. Aber er hat auch immer das Potenzial der Bürgerinnen und Bürger gesehen und gefördert, insbesondere in Kanada und Deutschland, dieses fortlaufende Projekt, unsere Demokratie, zu verteidigen."

Deutsche Botschaft Ottawa
www.canada.diplo.de

780

AUTO DETAILING

**MAKE THE INSIDE OF YOUR
CAR LOOK BRAND NEW**

780 Auto Detailing provides quality mobile detailing services in all seasons; we come to you! View packages and pricing on our website and schedule an appointment today!

15% off for first time customers: use code FIRST780 at booking.

780-428-9533
www.780autodetailing.com

Leserbriefe sind willkommen

Wir laden Sie ein Leserbriefe an den *Albertaner* zu schreiben. Ein Brief sollte nicht länger als 275 Wörter sein. Alle Briefe müssen mit vollständigem Vor- und Nachnamen des Verfassers unterschrieben sein und die Anschrift und Telefonnummer des Absenders enthalten. Die Redaktion behält sich das Recht vor Briefe zu redigieren und zu kürzen. Briefe, die an Dritte oder andere Publikationen adressiert sind, werden nicht veröffentlicht.

Bitte e-mailen Sie Ihren Leserbrief an: ajoop@telusplanet.net

Trinity Ev. Lutheran Church

10014 - 81 Avenue • Edmonton • Tel. 780-433-1604

Liebe Freunde und Mitglieder der Trinitatis-Gemeinde:
Wir freuen uns Sie/Euch wieder zu regelmäßigen Gottesdiensten in die Trinitatis-Kirche einzuladen.



Wir feiern Gottesdienste an jedem Sonntag um 9.30 Uhr (Deutsch) und um 11 Uhr (Englisch). Abendmahl im deutschen Gottesdienst an jedem 4. Sonntag.
(Masken sind verpflichtend, ebenso Abstand halten.)

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen!